

## Medieninformation

### **LKH Klagenfurt: Zwei Stationen im Haus der Geriatrie zum Wohle der Patienten und Mitarbeiter modernisiert**

**Bei der Generalsanierung wurde besonderes Augenmerk auf ein wohnliches Erscheinungsbild, patientengerechte Ausführung sowie hohe Qualität in zeitloser Architektur und Farbgestaltung gelegt. Die offizielle Eröffnung erfolgte am 4. Dezember in feierlichem Rahmen.**

Dem Team im Haus der Geriatrie ist es ein besonderes Anliegen, die Patienten ganzheitlich und altersgerecht zu betreuen. „Mit der Generalsanierung der beiden Stationen A und A1 wurden nun auch die baulichen Voraussetzungen für die optimale Versorgung geschaffen“, freut sich Prim. Dr. Georg Pinter mit seinen Mitarbeitern. Im Haus der Geriatrie sind die Akutgeriatrie/Remobilisation (AG/R) mit integrierter Tagesklinik und eine Abteilung für chronisch Kranke untergebracht.

#### **Station für Demenzkranke**

Im Parterre des Osttraktes ist die Station A untergebracht, die als Demenzstation für chronisch kranke und kognitiv beeinträchtigte Patienten geführt wird. „Bei der Planung wurde besonders auf eine entsprechende Innenarchitektur („Demenzarchitektur“) geachtet.“

#### **Besonderes Angebot: Station für Remobilisation und Nachsorge**

Künftig wird es eine eigene Station geben, die die Patienten als eine Art Zwischeneinrichtung nach der Akutgeriatrie auf die Entlassung oder Verlegung in eine andere Einrichtung vorbereitet.

Die Station A1 wird vorerst noch als chronische Station geführt. Mit der Inbetriebnahme des LKH Klagenfurt NEU ist die Eröffnung der Station für Remobilisation und Nachsorge vorgesehen. „Dann werden wir noch stärker im Sinne der Vernetzung und des Entlassungsmanagements tätig sein“, gibt Prim. Pinter einen Ausblick. Durch diese neuen Einrichtungen wird das breite Angebot des Hauses der Geriatrie nochmals erweitert.

#### **Zwei-Bett-Zimmer und beste Infrastruktur**

Die Patienten sind fast ausschließlich in Zwei-Bett-Zimmern untergebracht. Alle vier Stationen der Abteilung für chronisch Kranke verfügen zudem über einen wunderschönen Wintergarten, der den Patienten als lichtdurchfluteter Aufenthaltsraum dient. „Im Parterre können die Patienten über den Wintergarten einen eigens angelegten Park erreichen, der speziell auf die Bedürfnisse unserer Patienten ausgelegt ist“, sagt DGKS Ursula Danhofer, Abteilungsleitung Pflege.

#### **Modernisierung der Abteilung für chronisch Kranke nun abgeschlossen**

In den vergangenen Jahren wurde das Haus der Geriatrie laufend modernisiert. Nach den Umbaumaßnahmen in den 90er Jahren an der Akutgeriatrie und der

## Medieninformation

Eröffnung der geriatrischen Tagesklinik sowie der Klassestation im Jahre 1996 wurde schrittweise auch die Abteilung für chronisch Kranke renoviert.

Im Bereich der Abteilung für chronisch Kranke wurden die Station B sowie die Station B1 (Westtrakt Parterre + 1. Stock) im Oktober nach umfangreichen Renovierungsarbeiten 2005 wiederöffnet. An diesen beiden Stationen werden chronisch kranke Palliativpatienten betreut und der Hospizgedanke gelebt. An der Station B1 wird ein besonderer Schwerpunkt in die Betreuung von schwer- und komplexkranken PatientInnen gelegt. „Neben aktuell 10 Wachkomapatienten betreuen wir viele Patienten mit hohen Pflegestufen - darunter ein hoher Anteil von Patienten mit Trachealkanülen und PEG Sonden“, erklärt Prim. Pinter.

### **Richtungsweisend in der Versorgung geriatrischer Patienten**

Mit dem Abschluss der Sanierungsarbeiten der Stationen A und A1 präsentiert sich der gesamte Bereich der Abteilung für chronisch Kranke mit modernster Ausstattung und richtungsweisenden, fächerübergreifenden Behandlungskonzepten.

### **Zahlen und Fakten:**

- **Akutgeriatrie und Remobilisation (AG/R):**  
62 Allgemeinklassebetten, 12 Sonderklassebetten
- **Remobilisation und Nachsorge (RNS):**  
24 Betten (Stat. A1)
- **Geriatrische Tagesklinik:**  
20 Behandlungsplätze
- **Abteilung für chronisch Kranke**
  - 28 Betten für chronische Palliativ- und HospizpatientInnen (Stat. B)
  - 31 Betten für schwer- und komplexkranke PatientInnen und Wachkomapatienten (Stat. B1)
  - 24 Betten an der Demenzstation (Stat. A)
  - 7 weitere chronisch Betten, gedacht Vernetzungsstruktur mit externen Heimen und im Sinne der Remobilisation von chronisch kranken PatientInnen (Reintegrationsstruktur für chronisch Kranke)
  - 12 Betten in der Sonderklasse

### **Weitere Informationen:**

Prim. Dr. Georg Pinter, Vorstand Haus der Geriatrie  
Tel.: 0463/538-22667